

Vorläufige Mitteilung über tertiäre Schollen im Pleistozän bei Kreba/Oberlausitz

Von GOTTFRIED SCHUBERT

(Mitteilung Nr. 252 aus dem VEB Geologische Erkundung Süd, Freiberg)

Durch tiefere Bohrungen und Tagesaufschlüsse sind in den letzten Jahren im Gebiet der Oberlausitz mehrfach tertiäre Schollen in pleistozänen Serien festgestellt worden (SCHUBERT 1964, STEDING und SCHUBERT 1964 u. a.).

In der ca. 140 m tiefen Kartierungsbohrung „NSL 36/65 (Hirschwinkel)“, die in der Krebaer Heide, zwischen den Ortschaften Kreba und Kosel (Meßtischblatt Mücka) niedergebracht wurde, konnten ebenfalls zwei mächtige Tertiärschollen nachgewiesen werden. Mit dieser kurzen Mitteilung soll vor allem auf die Schwierigkeiten hingewiesen werden, die sich bei der Rekonstruktion der ehemaligen Präquartäroberkante in diesem Gebiet ergeben.

Das Kurzprofil dieser Bohrung lautet:

Höhe über NN: ca. 147 m

0,0– 7,0 m feuersteinführende Sande und Kiese

– 14,0 m Geschiebemergel

– 51,4 m Tertiärscholle (Wechselagerung von hellem Ton und Sand,
z. T. kiesig)

– 57,8 m Geschiebemergel

– 70,0 m Tertiärscholle (wie oben, z. T. mit schwarzbraunem Schluff)

– 70,8 m feuersteinführender Grobkies

– 94,4 m Tertiär

–139,0 m Prätertiär

Die angetroffenen Geschiebemergel dürften nach den Ergebnissen von Geschiebeanalysen und auf Grund der geologischen Situation der Elster-Kaltzeit zuzuordnen sein.

Literatur

- BRAUSE, H.; H. AHRENS und G. SCHUBERT (1966): Schichtenverzeichnis der Bohrung NSL 36/65 (Hirschwinkel). — Manuskript im Bohrarchiv des VEB Geol. Erk. Süd, Freiberg
- SCHUBERT, G. (1964): Neue Beobachtungen zur Riß-Eiszeit in der nördlichen Oberlausitz. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 39, 5, S. 1—12, Leipzig
- STEDING, D., und G. SCHUBERT (1964): Über eine Tertiärscholle bei Uhyst a. T. — Wiss. techn. Inform. Zentr. Geol. Inst. Berlin 5, 4, S. 31—32, Berlin

Anschrift des Verfassers:

Gottfried Schubert, Geologie-Ingenieur,
92 Freiberg, Karl-Kegel-Straße 61

Verlag: Akademische Verlagsgesellschaft Geest & Portig KG, Leipzig
Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany · Druckgenehmigung Nr. 105/32/67

2978 III/14/8 VEB Graphische Werkstätten Zittau-Görlitz, Werk Görlitz 0,7